

Altreifenentsorgung: Punkten Sie mit Aufklärung beim Reifenwechsel

Bonn, 17.09.2019 Ihre Kunden orientieren sich in Sachen Mobilität immer mehr an Sicherheits-, Kosten- und Umweltaspekten. Zuverlässige Beratung wird zudem in Zeiten der Informationsüberflutung immer wichtiger. Nutzen Sie die Zeit des Reifenwechsels, um Ihre Kunden solide über umweltgerechte Altreifenentsorgung zu beraten und sie damit enger an sich zu binden.

Die Argumente für eine zertifizierte Altreifenentsorgung liegen auf der Hand, jedoch sind diese in der breiten Bevölkerung nicht bekannt. In dieser Herausforderung liegt die Chance, sich im Beratungsgespräch mit Ihren Kunden als Experte mit Rat zur Seite zu stehen und Vertrauen durch die richtige Aufklärung aufzubauen. Dies bindet Kunden auf lange Sicht und sorgt für mehr Verständnis gegenüber den typischen Hürden bei der Altreifenentsorgung.

Sicherheit geht vor, auch beim Reifenwechsel. Einem Großteil der Autofahrerinnen und Autofahrer ist inzwischen bewusst, dass abgefahrene Reifen ein Sicherheitsrisiko darstellen und weil es sie persönlich betrifft, sind die Kunden sensibilisiert und aufmerksam. Wann ein Reifen als abgefahren gilt, wissen Sie am besten. Verlängerte Bremswege, Aquaplaning-Gefahr, fehlende Traktion sind Argumente, die Kunden zu überzeugen, den Reifen zu wechseln.

Jede Umrüstsaison sorgt für Unmenge an Altreifen. Abgefahrene Reifen sollten grundsätzlich über einen zertifizierten Altreifenentsorger entsorgt werden. Die nachvollziehbaren Argumente sind die Umweltschäden, die durch illegal abgelagerte Reifen entstehen. Altreifen verrotten nicht und sind somit eine Gefahr für die Umwelt. Dies allein ist nicht der einzige Vorteil, den die fachgerechte Altreifenentsorgung bietet. Als Händler bieten Ihnen zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe weitere Services an, wie die regelmäßige Abholung oder die Bereitstellung von Containern. In der weiteren Kette gewährleisten die Betriebe die fachgerechte und umweltgerechte Verwertung der einzelnen Reifenkomponenten. Wenn Sie das als Hintergrundwissen haben, lassen sich Entsorgungsgebühren auch gut erklären.

Immer mehr „schwarze Schafe“ in der Entsorgungsbranche holen die Altreifen kostenlos oder günstiger ab und entsorgen die Reifen, die nicht mehr weiterverkauft werden können in Wald, Feld und Flur – ebenfalls kostenlos. Illegale Reifenentsorgung ist kein Kavaliersdelikt und wird mit hohen Bußgeldern geahndet. Illegal abgelagerte Reifen werden von der Kommune vorschriftsmäßig entsorgt, die Zeche zahlt der Steuerzahler. Durch moderner werdende Ermittlungsarbeit/Rfid Chips und notierte Kennzeichen oder Barcodes gelingt das Auffinden der Abfallerzeuger immer häufiger.

Ist sich Ihr Kunde seiner Verantwortung bewusst, entscheidet er sich für den richtigen Weg auch in der Entsorgung und Verwertung. Der Aspekt, dass ein Reifen nach erfolgreichem und aufwändigem Recycling weiterlebt – sei es im Freizeitanlagenbau, im Straßenbau oder in der Baubranche – gefällt vielen umweltbewussten Autofahrern.

Als Händler oder Autowerkstatt können Sie diese Verantwortung stützen. Klären Sie Ihre Kunden auf und werden Sie Partner eines zertifizierten Entsorgungsfachbetriebes, noch vor der bevorstehenden Winterumrüstung und entsorgen Sie Ihre Altreifen ökologisch sinnvoll.

Über die Initiative Zare

Die Initiative Zare ist ein Zusammenschluss von 14 im Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) zertifizierten Altreifenentsorgern, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Bewusstsein für fachgerechte Reifenentsorgung und -verwertung in Deutschland zu stärken. Zare informiert über die umweltgerechte Altreifenentsorgung und -verwertung. An 26 Standorten decken die Zare-Partner Deutschland, die Niederlande und Österreich nahezu flächendeckend ab.

Die Partner der Initiative sind:

Allgemeine Gummiwertstoff und Reifenhandels GmbH, Bender Reifen Recycling GmbH, CVS Reifen GmbH, Danninger OHG Spezialtransporte, Hartung Speditions-, Handels- und Transport GmbH, HRV GmbH, KARGRO B.V., KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG, KURZ

Karkassenhandel GmbH, Mülsener Rohstoff- und Handelsgesellschaft mbH, REIFEN DRAWS
GmbH, Reifengruppe Ruhr / RGR, REIFEN OKA, Reifen Recyclingbetrieb Brenz GmbH

Bildmaterial:



Die Karte „illegale Altreifenentsorgung“ der Initiative Zare.